

Aus der Arbeit des Gemeinderates Öffentliche Sitzung vom 18.05.2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Kommunalpolitischer Abend des Bürgermeisters

Am 26.05.2026 findet um 18.00 in der Aula der Grundschule ein weiterer kommunalpolitischer Abend statt. Dabei wird der Bürgermeister Bürgerschaft einen Überblick über Themen und Projekte im Jahr 2026 geben.

2. Hochwasserschutz

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 23.03.2026 das Büro BKW Engineering Lindschulte mit der Ausarbeitung einer Konzeption über die Erneuerung der Einlaufbauwerke im Rahmen des Hochwasserschutzes für Tannheim. Im Zusammenhang wird das Büro diese Woche verschiedene Grundstücke und Einrichtungen in Augenschein nehmen.

3. Standsicherheitsprüfung

Der Gemeinderat beauftragte letztes Jahr die Netze BW mit der Durchführung der vorgeschriebenen Standsicherheitsprüfung an den Laternenmasten in Tannheim. Nach mehrmaliger Erinnerung teilte die Netze BW nun endlich einen Termin für die Durchführung dieser Arbeiten mit. Demnach werden die Standsicherheitsprüfungen an den Laternenmasten und den Flutlichtmasten beim Sportgelände im Zeitraum vom 08.06. bis 12.06.2026 durchgeführt.

Ein entsprechender Hinweis hierzu wird noch im Amtsblatt durch die Verwaltung erfolgen.

4. Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Zeitung

Im Amtsblatt vom 13.05.2026 wurden bereits einige Zeilen mit Fotos zum Thema Maibaum abgedruckt. Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle nochmals allen Mitwirkenden bei der Errichtung der Maibäume in Tannheim danken. Ganz besonders dankt er der Feuerwehr und ihren Helferinnen bzw. Helfern und gratuliert zum 2. Platz beim diesjährigen Maibaumwettbewerb der Schwäbischen Zeitung.

5. Stromkonzessionsvertrag

Gemäß den rechtlichen Vorgaben erfolgte am 04.05.2026 die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung der Gemeinde Tannheim über den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrags mit der Netze BW im Bundesanzeiger. Damit ist das Verfahren rechtlich abgeschlossen.

6. Tag der offenen Tür bei der Gemeinde und beim AZV

Der Tag der offenen Tür bei der Gemeinde sprich Gemeindeverwaltung und Bauhof sowie beim Abwasserzweckverband muss vom 27.09.2026 auf den 04.10.2026 verschoben werden. Dies ist notwendig damit beim Tag der offenen Tür des Abwasserzweckverbands auch die Bürgermeister aus Aitrach und Aichstetten teilnehmen können. Parallel zum Tag der offenen Tür soll auf dem Rathausplatz ein Kinderfest in kleinerer Form stattfinden.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Einwohner fragt, ob es Vorgaben beziehungsweise Normen zu den Abständen von Straßenbeleuchtungen gibt.

Der Vorsitzende antwortet, dass es hierzu sicherlich entsprechende Regelungen gebe, er diese jedoch nicht aus dem Stegreif nennen könne.

Der Einwohner erläutert, dass es konkret um die Beleuchtung im Tannenschorrenweg gehe. Dort befinde sich ein Bereich, der vollständig im Dunkeln liege.

Der Vorsitzende führt aus, dass er den Sachverhalt an die Netze BW weitergeben werde. Zudem komme es im Ort häufiger vor, dass Straßenlampen durch Bäume verdeckt würden. In solchen Fällen sei die Verwaltung zu informieren, damit die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben werden können.

3. Billigung des Vorentwurfs zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Rot-Tannheim -Beschlussfassung

Der Gemeinderat nimmt den Vorentwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Rot-Tannheim zur Kenntnis. Ferner billigt und beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorgestellten Vorentwurf.

4. Antrag auf Förderung bei der Anschaffung neuer Trachten -Beschlussfassung

Da in diesem Jahr mehrere Mitglieder im Musikverein Tannheim e.V. die Volljährigkeit erreichen, entsteht ein erhöhter Bedarf an Neuanschaffungen von Trachten. Aus diesem Grund hat der Musikverein Tannheim e.V. einen Antrag auf Förderung der Neuanschaffung von Trachten gestellt. Der Gemeinderat gewährt einstimmig für die Anschaffung der Trachten eine Förderung von 25 % der Kosten, maximal jedoch in Höhe von 3.566,76 €.

5. Entgelte für die Kommunalen Betreuungsangebote 2026/2027

Verlässliche Grundschule

Hausaufgabenbetreuung

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Elternbeiträge für die Verlässliche Grundschule ab dem Schuljahr 2026/2027 auf monatlich 60,00 je Kind und für jedes weitere Kind 40,00 € festzusetzen. Der Elternbeitrag für die Hausaufgabenbetreuung wird ab dem Schuljahr 2026/2027 auf monatlich 25,00 € je Kind und jedes weitere Kind 20,00 € festgesetzt. Der Monat August ist bei der Verlässlichen Grundschule und der Hausaufgabenbetreuung dabei beitragsfrei.

6. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung im Rahmen der Ferienbetreuung

Sachstandsinformation

-Kenntnisnahme

Wie in der letzten Sitzung bereits berichtet ergaben die Bedarfsabfragen der Gemeinden Tannheim und Rot sowie der Montessori-Schule leider ein sehr geringes Interesse an einer Ferienbetreuung. Es war angedacht die Ferienbetreuung durch das Unternehmen „X und ins Leben“ aus Österreich abzudecken. Allerdings führt das Unternehmen eine Ferienbetreuung nur durch, wenn es mind. 20 Anmeldungen gibt. Wenn nicht, muss die Differenz zu 20 von den Kommunen getragen werden. Dies ist jedoch finanziell nicht zu rechtfertigen. Das Unternehmen „X und ins Leben“ teilte aktuell im Gespräch mit, dass ihnen zahlreiche Kommunen in B-W mitgeteilt haben, dass es kaum Interesse an einer Ferienbetreuung gibt. Um den wenigen Kindern aus Tannheim und Rot trotzdem die Möglichkeit einer Ferienbetreuung zu bieten, wird derzeit geprüft, ob diese Kinder in Nachbarkommunen betreut werden können. Der Gemeinderat nimmt von der Sachstandsinformation Kenntnis.

7. Erneuerung der Straßenbeleuchtung am Rehgarten an den Kreuzungen Bahnhofstraße/Eggmannstraße

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Leistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Westseite des Rehgartens und an der Kreuzung Bahnhofstraße/Eggmannstraße auf Grundlage des Angebots vom 17.04.2026 an die Fa. Elektro Wohnhaas, Rot an der Rot, zum Bruttopries von 21.476,75 € vergeben werden. Ferner wird durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass ion Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung des Landest durch das Land eine verbesserte Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs beim Zebrastreifen vorgenommen wird. Für die Ausleuchtung dieses Zebrastreifens ist aus rechtlichen Gründen das Land zuständig.

8. Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Tierschutzverein Biberach e.V.

Anpassung des Kostenersatzes

-Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät und beschließt einstimmig, für die kommunale Pflichtaufgabe zur Aufnahme, Versorgung und vorübergehenden Unterbringung

von Fundtieren, weiterhin die Leistungen des Tierschutzvereins im Landkreis Biberach in Anspruch zu nehmen und hierfür ab 2026 eine jährliche Pauschale von 1,77 € brutto pro Einwohner zu entrichten.

9. Rathaus Tannheim

Vergabe von Schreinerarbeiten

-Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wird nach kurzer Diskussion vertagt.

10. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Der Vorsitzende gibt folgenden in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.04.2026 gefassten Beschluss bekannt: Der Gemeinderat beschloss über eine Personalangelegenheit.

11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme einer Sachspende zu.

12. Anfragen, Anregungen und Hinweisen

Ein Ratsmitglied möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand zur Beschädigung der Bahnhofstraße aufgrund des Verdachts der unsachgemäßen Ausführung von Bauarbeiten ist. Der Bauamtsleiter antwortet, dass dies noch in Klärung sei.

Ein Ratsmitglied fragt an, ob es einen Zwischenbericht dazu gebe, wie der Breitbandausbau in der Bevölkerung angenommen werde. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Net.Com hierzu noch keine Informationen gegeben habe.

Ein Ratsmitglied spricht den Ast an, der während des Rehgartenfestes vergangene Woche von einem Baum gestürzt sei. Der Vorsitzende werde hierzu noch mit dem Baumpfleger Graf Kontakt aufnehmen.

Ein Ratsmitglied teilt mit, dass der Spielplatz im Rehgarten gut angenommen werde. Es regt an, eine der beiden Schaukeln etwas tiefer zu hängen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Anregung und teilt mit, dass dies so umgesetzt wird. Zum Standkasten im Rehgarten wird mitgeteilt, dass hier noch ein Behältnis für den Sand eingesetzt wird.

Ein Ratsmitglied regt an, ob man auf dem Turm ein Dach anbringen könne. Der Vorsitzende teilt mit, dies zu prüfen und bei Machbarkeit anbringen zu lassen.

Ein Ratsmitglied merkt an, dass an der Leuchte an der Kreuzung Eggmannstraße / Leutkircher Straße Plakate die Sicht auf Kinder beeinträchtigten, und fragt nach, wie grundsätzlich mit Plakatierungen umgegangen werde. Der Vorsitzende erklärt, dass für Plakatierungen eine kostenpflichtige Genehmigung erforderlich ist. Die angesprochene Plakatierung an diesem Laternenmast wird geprüft und bei Sichtbehinderung entfernt.

Ein Ratsmitglied merkt an, dass bereits alle Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz beschmiert seien, und fragt an, ob dies zur Anzeige gebracht werden könne. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung bei Sachbeschädigung konsequent Strafanzeigen stellt. Dies ist auch im vorliegenden Fall so.